

# Zermatt zeigt seine Freeride-Kompetenz

SWATCH SKIERS CUP 2013 ALS SCHAUFENSTER FÜR DIE SCHÖNSTEN SCHNEEHÄNGE DER ALPEN

**ZT Samuel Anthamatten ist das Zermatter Aushängeschild, wenn es ums Freeriden geht. Der Profi-Athlet stellt anlässlich des Swatch Skiers Cup sein Wissen zur Verfügung. Der Anlass wird erstmals in den Alpen durchgeführt, vor grandioser Zermatter Kulisse. Für Zuschauer ein interessantes Erlebnis.**

Die Top-Riders aus der Bigmountain- und Slopestyle-Szene sind eine eingeschworene Gemeinschaft. Cool und charismatisch stehen sie am Hang, um kurz darauf die Steilhänge hinunter zufegen. Beim Swatch Skiers Cup (10. bis 15. Februar 2013) stehen sich die Teams von Amerika und Europa gegenüber. Captain Americas und Titelverteidiger ist der charismatische Cody Townsend. Captain Europe und Gegner zusammen mit seiner Mannschaft der Schwede Kaj Zackerisson. Die 16 Ausnahmeathleten dürften sich wie Magnete für Zermatt auswirken. Denn die Rennen werden auf TV-Kanälen übertragen, und Zuschauer sind bei Schwarzsee und Furgg willkommen. Zu sehen sind Ausnahmetalente wie das Südtiroler Jungtalent Markus Eder,

Richard Permin (F) und Sverre Liliequist (Swe), auf der Americas-Seite Josh Daiek und Rory Bushfield.

## «Zermatt hat alles fürs Freeriden»

Samuel Anthamatten (27) stellt für den Swatch Skiers Cup sein Wissen als Profi-Freerider und Zermatter Geländespezialist zur Verfügung. Der ausgebildete Bergführer und Skilehrer wird als Head Guide und verantwortlicher Bergführer in der Woche des Swatch Skiers Cup bestimmen, welche Hänge befahren werden können. «Die ganze Umsetzung des Swatch Skiers Cup ist für Zermatt einzigartig», schwärmt Samuel Anthamatten. Denn «wir haben alles, die Berge, die Hotels, das Nightlife und die Gastronomie», sagt er. Freerider sind dafür bekannt, auch das Nachtleben geniessen zu können. Zermatt habe auch die Landschaft inklusive jede Höhe, von subalpin bis hochalpin, erklärt Samuel Anthamatten.

Interessant für Zuschauer: Beim Restaurant Käsestube bei Furgg und beim Restaurant Schwarzsee kann man sich in Position bringen, um das ultimative Bild eines Freeride-

Stars zu schiessen. Andere Contests werden voraussichtlich im Bereich des Äschhorns/Alphubel mit Helikopterzubringer realisiert. Die Stars können aber auch beim Training im Gravity Park beobachtet werden.

«Mit diesem Event steht Zermatt weltweit im Fokus der Freeride-Community und macht sich damit bei einer wichtigen Gästezielgruppe mit packenden Bildern einen Namen», sagt Marketingmanager Marc Scheurer von Zermatt Tourismus. Samuel Anthamatten doppelt nach: «Es geht nicht darum, die grossen Massen anzulocken, sondern zu zeigen: Zermatt ist für diese Sportarten klein aber fein.»

## Community auf Tuchfühlung

Alle Athleten werden im Hotel Backstage für eine Woche ihre Heimat haben. Am Mittwoch, 13., und Freitag, 17. Februar 2013, ab 17.00 Uhr besteht bei der Bar im Club Vernissage die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und/oder ein Autogramm zu ergattern.

## Informationen:

[swatchskierscup.com](http://swatchskierscup.com) / [facebook.com/SnowparkZermatt](https://facebook.com/SnowparkZermatt)



Der Zermatter Profisportler Samuel Anthamatten (links) ist anlässlich des Swatch Skiers Cup Head Guide und Gebietsverantwortlicher. Rechts: Jérémie Heitz. (Bild: J. Bernard)